

KURZ&BÜNDIG!

Schwierigkeiten bei der Telefonbuchzustellung in Wien. Das Management verweigerte die Bezahlung einer gesonderten Telefonbuchausgabe. Der Zentralausschuss setzte die Anwendung der gültigen Dienstanweisung vom 27.Mai 2010 durch und konnte damit die gesonderte Abgeltung der Mehrleistung erreichen!

TERMINE

Aufsichtsratssitzung
16.11.

Zentralausschuss
Sitzung 15.11.

Liebe Kollegin!

Lieber Kollege!

Droht neue Belastungswelle?

Zentralausschuss geeint gegen Mehrbelastungen

Das Management hat uns in den letzten Tagen davon in Kenntnis gesetzt Veränderungen im Zustellbereich vornehmen zu wollen. All diese Maßnahmen sollen zu Kosten- und damit zu Personalreduktionen führen. Folgende vier Themenschwerpunkte stehen dabei zur Zeit auf der Tagesordnung:

Optimierung der Zustellprozesse

Das Management hat angekündigt, die Zustellprozesse verändern zu wollen. Ein konkretes Konzept dazu liegt uns noch nicht vor.

Einsatz von Collatoren

Das Management plant ab Herbst 2011 den Einsatz von „Collatoren“ für die automatisierte Bündelung und Stapelung von Info Post Sendungen. Auf Grund der geänderten Arbeitsprozesse besteht auch hier die Absicht Rationalisierungen im Zustelldienst vorzunehmen.

Reduktionen im Bereich der Distributionsleiter und Mithilfen

Diese werden leider bereits umgesetzt, da das bisher dafür zuständige Mitglied des Zentralausschusses seit Monaten untätig war und das Management dies als Zustimmung gesehen hat. Wir haben die Wiederaufnahme der Verhandlungen eingefordert. Dies wurde in der Zwischenzeit seitens des Managements abgelehnt. Wir empfehlen daher anfallende Überstunden zu dokumentieren und uns zuzusenden. Darüber hinaus werden wir eine diesbezügliche rechtliche Prüfung einleiten.

Einstellung der Belohnung für HBFA-Neu Anlagen per 1.10.2010

Wir lehnen die Einstellung der HBFA Neu Belohnung ab, da der Mehraufwand bei der Bedienung dieser Anlagen nach wie vor gegeben ist und auf Grund der gesetzlich vorgeschriebenen Umrüstung sogar noch größer wird. Der Zentralausschuss hat daher den zuständigen Vorstandsdirektor aufgefordert, diese Belohnung weiterhin zur Auszahlung zu bringen.

Der Zentralausschuss hat in seiner ersten Sitzung am 4.11.2010 Ansprechpartner beschlossen, die nunmehr die Aufgabe haben die Verhandlungen mit dem Management zu führen. Fest steht, dass wir keinen Mehrbelastungen zustimmen werden. Auch müssen die vielen Dienstzusammenziehungen endlich ein Ende haben!



Helmut Köstinger
Vorsitzender des Zentralausschusses

